

BAUANLEITUNG:

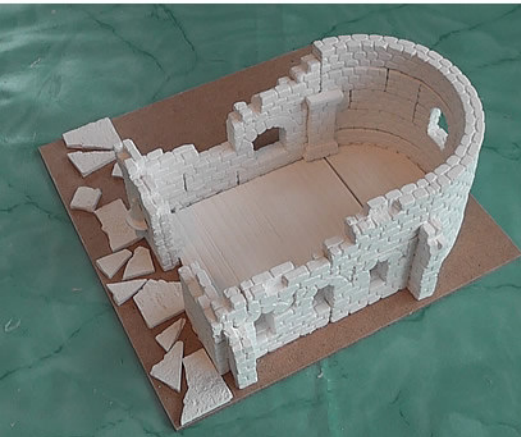
"Kapellenruine"

1

Benötigt werden:
Wasserfester Holzleim, Pinsel, kleine Feile.

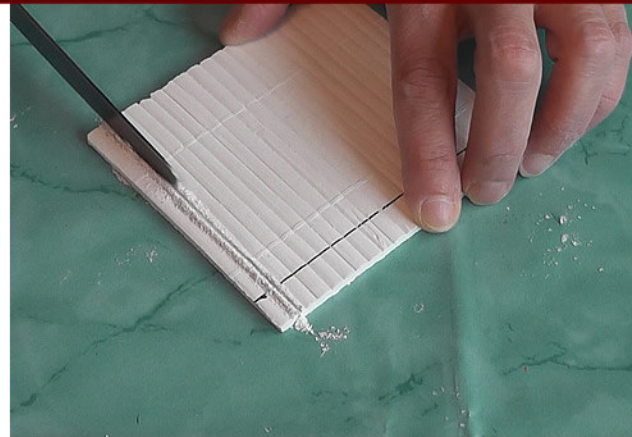
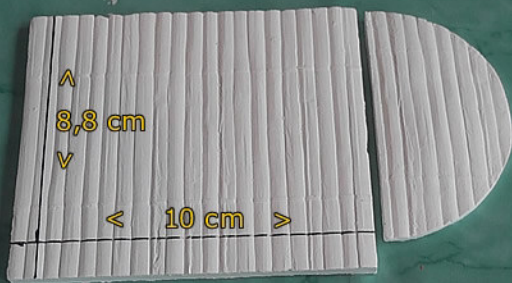
Evtl. Gussgrate vor dem Zusammenkleben vorsichtig mit der Feile entfernen.

Der Holzleim trocknet recht langsam, so dass man, kurz nach dem Ankleben immer noch die Möglichkeit hat die Steine in die richtige Position zu schieben.



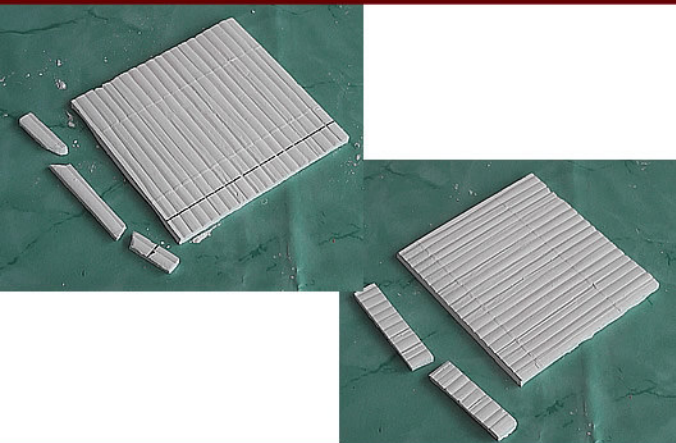
2

Die Bodenplatte muss gekürzt werden. Hierzu die Platte mit leichtem Druck tief einritzen und dann abbrechen.

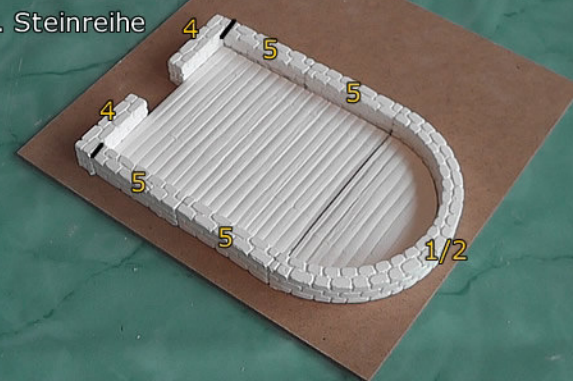


3

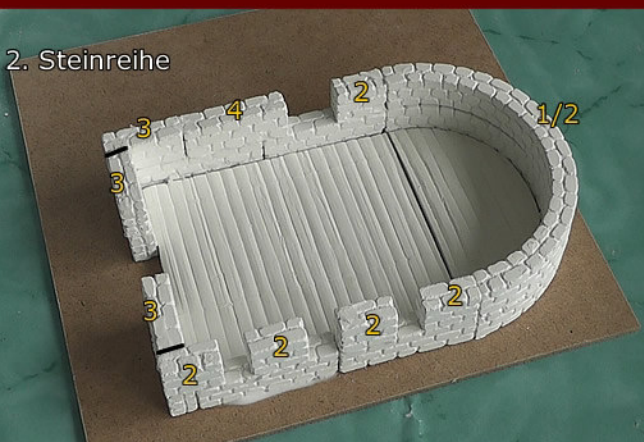
Die Zahlen im Bild geben die Länge der Steine und Ruinensteine in cm an.
RS=Ruinenstein



1. Steinreihe

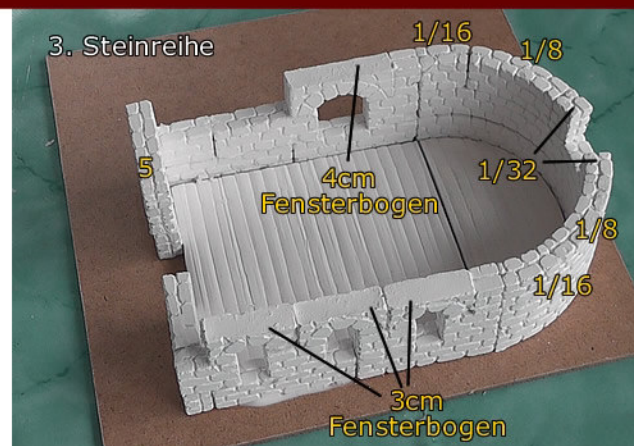


2. Steinreihe



4

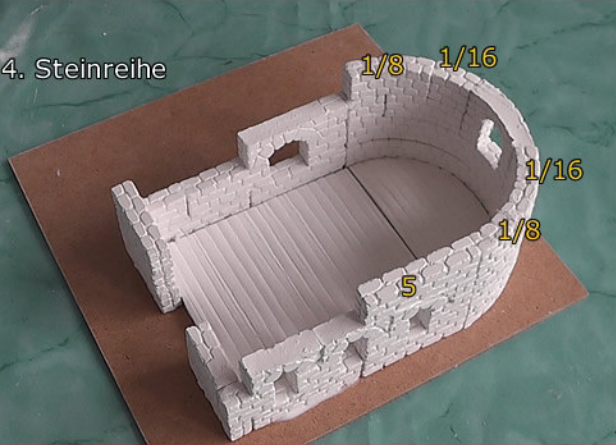
3. Steinreihe



BAUANLEITUNG:

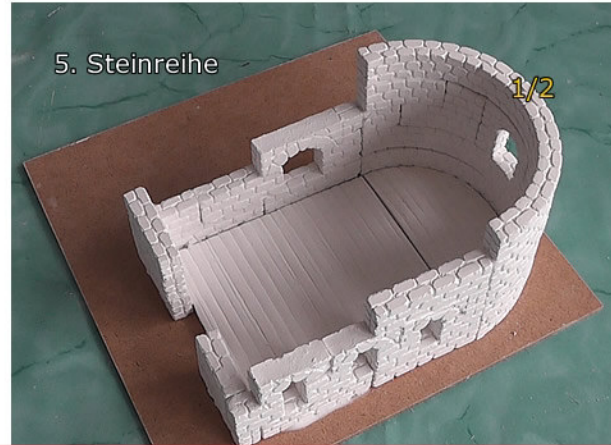
"Kapellenruine"

4. Steinreihe



5

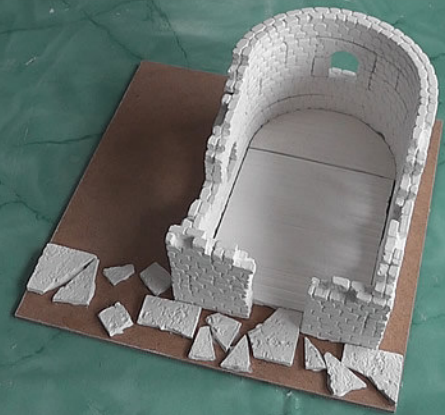
5. Steinreihe



6

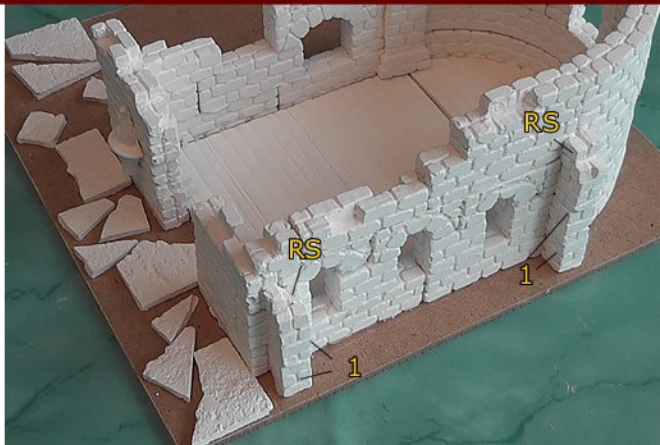
Die Ruinensteine werden auf die Mauern geklebt.

Die Fliesen werden aufgeklebt.



7

Die Stützpfeiler und die Fackel werden angeklebt.



8

Die Säulen werden in die Ruine geklebt.

